

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Protokollgenehmigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. April wurde von Herrn Gemeinderat Stefan Schneider überprüft und für in Ordnung befunden, das Protokoll vom 14. Mai wurde von Frau Gemeinderätin Waltraud Haas-Wippel überprüft und für in Ordnung befunden, und das Protokoll vom 25. Juni hat Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger geprüft und auch sie hat dieses in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden wie immer den Klubs zur Verfügung gestellt.

2) Ferialbeschlussfassungen

Bgm. Mag. **Nagl**: Im Sinne des ermächtigenden Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Juni 2009 hat der Stadtsenat folgenden Beschluss gefasst, der im Gemeinderatssaal zur Einsichtnahme aufliegt: In der Stadtsenatssitzung vom 7. August heurigen Jahres haben wir mittels Ferialverfügung folgendes Stück beschlossen: Es ging um das städtische Grundstück Nummer 1953/3 in Gries, gelegen an der Sturzgasse. Es ging um die Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit der Errichtung und des Bestandes einer Umspannstation inklusive Nebenanlagen ab 15. August 2009 auf immer währende Zeit. Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, diese Ferialverfügung zur Kenntnis zu nehmen.

3) Ersatzwahl in die gemeinderätliche Personalkommission

Bgm. Mag. **Nagl**: Gemäß § 47 Gemeinde-Personalvertretungsgesetz 1994, ist für die Funktionsdauer des Gemeinderates eine gemeinderätliche Personalkommission zu bilden, die unter anderem aus neun vom Gemeinderat aus seiner Mitte gewählten

Mitgliedern und deren StellvertreterInnen besteht. Vom Gemeinderatsklub der Grünen ist nunmehr ein Änderungswunsch mir zugegangen, der wie folgt lautet:

Als das Ersatzmitglied anstelle von Heinz Baumann soll nunmehr Dr. Gerhard Wohlfahrt an den Ausschüssen teilnehmen.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die diesem Vorschlag zustimmen, ersuche ich um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

4) Ersatzwahl in die Verwaltungsausschüsse und die vorberatenden Gemeinderatsausschüsse

Bgm. Mag. **Nagl**: In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 14. 3. vergangenen Jahres hat der Gemeinderat entsprechend den Bestimmungen des Statutes die Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder in die Verwaltungsausschüsse, die Berufungskommission, die vorberatenden Gemeinderatsausschüsse und den Kontrollausschuss vorgenommen. Vom Gemeinderatsklub der Grünen sind mir einige Änderungsvorschläge erstattet worden, die wie folgt lauten:

Im Verwaltungsausschuss für die Vergebung von Lieferungen und Leistungen, der sogenannte Vergabungsausschuss, Mitglied anstelle Dr. Gerhard Wohlfahrt nunmehr Christina Jahn, Ersatzmitglied anstelle von Christina Jahn nunmehr Dr. Gerhard Wohlfahrt. Im Verwaltungsausschuss für die Geriatrischen Gesundheitszentren anstelle des Mitgliedes Peter Hagenauer nunmehr Heinz Baumann, anstelle Heinz Baumann als Ersatzmitglied nunmehr Peter Hagenauer. Dann haben wir noch vorberatende Gemeinderatsausschüsse und zwar einen Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, anstelle von Dr. Gerhard Wohlfahrt als Mitglied nunmehr Peter Hagenauer, als Ersatzmitglied anstelle von Stefan Schneider nunmehr Dr. Gerhard Wohlfahrt. Und im Ausschuss für Bildung und Wissenschaft bei den Mitgliedern anstelle von Christina Jahn nunmehr Sigrid Binder, anstelle von Mag.^a Daniela Grabe nunmehr Stefan Schneider und bei den Ersatzmitgliedern des Bildungs- und

Wissenschaftsausschusses anstatt Dr. Gerhard Wohlfahrt nunmehr Mag.^a Daniela Grabe und anstatt Siegfried Binder nunmehr Christina Jahn.

Ich ersuche auch hier wieder die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesen Vorschlägen einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde einstimmig angenommen.

5) Graz AG – Änderung der Vertretung der Stadt Graz im Aufsichtsrat

Bgm. Mag. **Nagl**: Mit Schreiben vom 11. Mai 2009 teilt Mag. Ulfried Hainzl mit, dass er sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrates in der Graz AG zurücklegt. Zu diesem Zeitpunkt war die Stadt Graz im Aufsichtsrat der Graz AG vertreten durch meine Wenigkeit, Herrn Stadtrat Eisel-Eiselsberg, Herrn Stadtrat Dr. Rüscher, Frau Nationalrätin Adelheid-Irina Fürntrath, Herrn Mag. Ulfried Hainzl, Herrn Mag. Christian Krainer, Frau Mag.^a Sieglinde Pailer, Frau Mag.^a Franziska Winkler, Herrn Dr. Ernst Wustinger, Frau Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker, Herrn Gemeinderat Dr. Gerhard Wohlfahrt und Herrn Markus Scheucher. Am 8.7. teilte das Bürgermeisteramt mit, dass vorgeschlagen wird, anstelle von Herrn Mag. Ulfried Hainzl Herrn Mag. Nikolaus Lallitsch als Vertretung der Stadt Graz in den Aufsichtsrat zu entsenden. Gemäß § 87 Abs. 2 unseres Statutes ist die Bestellung der in wirtschaftlichen Unternehmungen, an denen die Stadt Graz beteiligt ist, zu entsendenden Vertretung der Stadt dem Gemeinderat vorbehalten, wobei gemäß § 61 Abs. 1 des Statutes die Vorberatung dem Stadtsenat obliegt. Da eine rasche Entscheidung im Gegenstand noch vor der nächsten für 24. 9. anberaumten Sitzung des Gemeinderates im Interesse der Stadt Graz lag, hat der Stadtsenat über Antrag des Präsidialamtes am 7. August folgende Verfügung gemäß § 87 getroffen: Anstelle von Herrn Mag. Ulfried Hainzl wird Herr Mag. Nikolaus Lallitsch als Vertretung entsandt. Ich ersuche nunmehr den Gemeinderat, die vom Stadtsenat in seiner Sitzung am 7. 8. getroffene Dringlichkeitsverfügung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

6) Graz AG – Stadtwerke für kommunale Dienste; Wahl in den Aufsichtsrat; Stimmrechtsermächtigung

Bgm. Mag. **Nagl**: Dazu gibt es auch ein korrespondierendes Stück der Finanz- und Vermögensdirektion. Die Gesellschaft Graz AG Stadtwerke für kommunale Dienstleistungen hat am 30. Juli die 49. ordentliche Hauptversammlung mit folgender Tagesordnung abgehalten: Mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juni wurde dem Eigentümerversorger, Stadtrat Univ.-Doz. Dr. Rüscher, die Genehmigung erteilt, den Anträgen zuzustimmen:

1. Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 mit dem Lagebericht des Vorstandes und dem Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008 sowie Vorlage des Konzernabschlusses zum 31.12.2008 mit dem Konzernlagebericht des Vorstandes auch dieses Jahr
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2008
4. die Wahl des Abschlussprüfers für 2009
5. die Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern
6. Entschädigung für die Mitglieder des Aufsichtsrates.

Mit E-Mail vom 9.7. teilte dann das Präsidialamt mit, dass auf Grund der Zurücklegung von Mag. Ulfried Hainzl Mag. Lallitsch als Vertretung entsandt werde. Es war beabsichtigt, diese Agenda ebenfalls in der 49. Hauptversammlung zu behandeln. Damit hat der Stadtsenat gemäß § 58 Abs. 1 unseres Statutes beschlossen, dass der Vertreter der Stadt Graz in der Gaz AG, Herr Stadtrat Dr. Rüscher, ermächtigt wird, in der Hauptversammlung dem Antrag zuzustimmen:

Aufgrund der Zurücklegung des Aufsichtsratsmandates von Mag. Ulfried Hainzl Wahl von Herrn Mag. Lallitsch als Vertreter der Stadt Graz in den Aufsichtsrat. Diese Dringlichkeitsverfügung ist auch dem Gemeinderat in der heutigen Sitzung zur Kenntnis zu bringen, und ich ersuche auch hier die Mitglieder des Gemeinderates, diese Dringlichkeitsverfügung zur Kenntnis zu nehmen. Beschluss des Stadtsenates.

GRin. **Krampl** (*Begibt sich nicht zum Rednerpult*): Wir ersuchen um Abstimmung.

GRin. **Bergmann** (*Begibt sich nicht zum Rednerpult*): Nehmen das Stück nicht zur Kenntnis.

Bgm. Mag. **Nagl**: Nehmen nicht zustimmend zur Kenntnis, das gilt, nehme ich an, auch für die SPÖ, aber da ist der Wunsch auf Abstimmung gegeben, auch für die FPÖ und BZÖ. Dann werden wir abstimmen. Wer für die vom Stadtsenat getroffene Vereinbarung des Präsidialamtes ist, bitte um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde mit Mehrheit angenommen (26 : 23).

Bgm. Mag. **Nagl**: Jetzt auch das korrespondierende Finanz- und Vermögensstück, wer dafür ist, bitte ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde mit Mehrheit angenommen (26 : 24).